



Was dein Herz stark macht

Text: Joh 15,1-8

15.09.2024

Das Herz ist für uns lebensnotwendig, hat eine ganz zentrale Bedeutung für das Leben. Einmal als Organ, aber auch im übertragenen Sinne als Ort der Gefühle, Entscheidungen und Beziehungen. Was hält mich am Leben, gibt mir Kraft, macht mein Herz stark?

1. Verbunden

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; ohne mich könnt ihr nichts tun.“ Mit Jesus verbunden sein, von ihm gehalten, mit ihm leben. Sogar Jesus in meinem Leben, in mir 7/24. Unvorstellbar und doch Realität. Ich bin kein Selbstversorger, sondern mit ihm verbunden. Ohne mich könnt ihr nichts tun was bestand hat. In schwierigen Zeiten bricht es ab, vertrocknet. Mit mir zusammen könnt ihr alles: feiern, trauern, streiten, versöhnen, Erfolge und Niederlagen erleben.

2. Versorgt

Jesus versorgt, beschenkt mich. Die Kraft, die durch den Weinstock zu den Reben fließt, ist der Hl. Geist. Kraft die ich nicht selbst produzieren, einkaufen, organisieren muss, ein Geschenk von Gott an mich. Der Hl. Geist verändert mein inneres Leben, lässt es erblühen. Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. „Welche der Geist Gottes treibt die sind seine Kinder“ (Rö 8,14)

3. Wachsen

Ein starkes Herz ist wichtig, damit aus einem Kind ein Er-wachsener wird, wir wachsen können. Dies erreichen wir nicht durch Training und Selbstoptimierung. Der Hl. Geist macht mein Herz stark. Dies braucht Zeit, Geduld, seine Kraft lässt uns er-wachsen werden. Dies ist nicht Selbstzweck. Durch ein starkes Herz wächst Frucht für Gott, die Ewigkeit. Gottes Herrlichkeit und wir als seine Jünger werden durch die Frucht sichtbar. Frucht wächst nicht am Stamm, sondern an der Rebe, durch uns. Frucht ist eine Folge des Wirkens des Hl. Geistes, wir können diese nicht selbst machen. Frucht ist ein Geschenk, braucht Zeit (4 Jahreszeiten) und Pflege durch den „Gärtner“. Er sorgt für die Qualität und die Quantität. Er schenkt uns Frucht, zu seiner Zeit, Geduld und Sonne und Regen gehören dazu.

4. Bleiben

Wie versorgt uns der Hl. Geist? Wie kann ich seine Kraft, seine Wirksamkeit erleben und erfahren? Wie bleibe ich ganz praktisch bei Jesus, unserem Weinstock mit den vielen anderen Reben zusammen? In Apg 2,41+42 finden wir einige hilfreiche Hinweise, wie unser Herz stark wird und wir bei Jesus bleiben. „Viele nahmen seine Worte zu Herzen und ließen sich taufen. Sie blieben beständig: In der Lehre der Apostel, in der Gemeinschaft, beim Abendmahl, und im Gebet“. Bei Jesus bleiben, Beziehung zu ihm und zu anderen Jüngern leben. Seine Kraft und Frucht erleben. Gottes Herrlichkeit wird für alle sichtbar.

Fragen:

1. Wie geht es meinem Herzen im Moment?
2. Was ist für mich ein Herzenswunsch, für mich persönlich, meine Familie, Freunde, Gemeinde?
3. Was ist not-wendig, damit ich, wir als Gemeinde, wieder mit Jesus verbunden sind?
4. Wie kann ich Jesus wieder mehr in mir wahrnehmen, spüren, erleben?
5. Woher kommt oft meine Kraftlosigkeit, kommt es zum Stillstand in meinem Leben?
6. „denn ohne mich könnt ihr nicht tun“ - was bedeutet das für uns?
7. Wie kümmert sich der Weingärtner um alle Reben, wie sorgt er für die Qualität, Quantität?
8. Was ist für mich hilfreich, um bei Jesus zu bleiben? (Apg 2,41-42)
9. Was nehme ich für mich persönlich mit?

Wie bisher empfehle ich das Arbeitsblatt zusammen mit anderen Christen durchzuarbeiten, ob im Hauskreis oder in einer Dreier- oder Zweierschaft!